

This is Musical

MUSICALGALA IN SINDELFINGEN



**SABRINA
WECKERLIN**

**LUCY
SCHERER**



**PROJEKTCHOR UND BAND DER
JUNGEN BÜHNE SINDELFINGEN**



GENTLEMEN OF VOICES

29
FEBRUAR

This is Musical

MUSICALGALA IN SINDELFINGEN

PROJEKTLEITUNG

Maike Fix
Jonas Stephan
Daniel Fix
Ingo Sika
Thomas Wersal

GESAMTLEITUNG

Maike Fix

MUSIKALISCHE LEITUNG BAND

Jonas Stephan

LEITUNG JUNGE BÜHNE

Ingo Sika

MUSIKALISCHE LEITUNG ENSEMBLE

Daniel Fix

MODERATION

Gentlemen of Voices

VOCAL COACHING

Nico Müller

TECHNISCHE LEITUNG

Thomas Wersal

TONTECHNIK

Christian Raeder

TECHNIKCREW

Stadthalle Sindelfingen
stellv. Chris Steibli

LICHTTECHNIK

Oliver Reusch

PROJEKTASSISTENZ

Michael Dettmann

PRESSE

Leonie Rothacker

PROGRAMMBUCH GESTALTUNG

Sven Holder

VIDEO

Marc Hugger
Sven Holder

CHOREOGRAFIE

Heike Laws
Vivianne Küting
Charlotte Jonda

FOTOGRAFIE

Guido Gutje

CHOR

**Natalie Ahmadi-Nia, Cristiana Anghel, Julia Barth,
Bernhard Bossert, Inga Brunster, Simon Fell, Christian
Fickert, Kerstin Gampe, Lara Gebert, Loreen Gebert,
Immanuel Grau, Melanie Haag, Rafael Hiller,
Lena Himmelseher, Stephanie Jaskolka, Charlotte Jonda,
Janina Kaiser, Jana Kienzle, Lea Kienzle, Nadiia Kostrova,
Miriam Köbler, Sebastian Krusemarck, Vivianne Küting,
Anne Liebisch, Alina Loistl, Giacomina Minoia,
Claudia Müller, Peter Rinkefeil, Marius Sauter,
Michelle Schäfer, Daniela Schmitt, Jörn Treskow,
Bennet Weber, Michel Weber, Nils Weber,
Theresa Weiß, Romina Wührer**

SOLOTÄNZERINNEN & -TÄNZER

**Vivianne Küting , Charlotte Jonda,
Theresa Weiß, Immanuel Grau**





Ich freue mich, dass die Junge Bühne Sindelfingen mit der Musicalgala „This is Musical“ eine hochklassige Konzertveranstaltung mit vielen Stars der Musicalszene, einem Projektchor mit lokalen Sängerinnen und Sängern und einer Band auf die Beine stellt. Damit setzt die Junge Bühne auf das bekannte Erfolgskonzept aus lokalem Ehrenamt und externen Impulsen, und Sindelfingen darf sich auf eine Reise durch die Welt der Musicals freuen.“

Dr. Bernd Vöhringer
Oberbürgermeister

Nach einigen Theaterproduktionen und dem Musical „Next to normal“ im Theaterkeller Sindelfingen wird heute die bisher größte Produktion der Jungen Bühne Sindelfingen über die Bühne gehen. Ich freue mich auf ein weiteres Highlight der erst 2017 gegründeten Gruppe.

Christian Gangl
Erster Bürgermeister

Als die Junge Bühne Sindelfingen mit der Idee einer Musicalgala auf mich zugekommen ist, war ich sofort begeistert. Mit Sabrina Weckerlin, Lucy Scherer und den Gentlemen of Voices kommen hervorragende Sängerinnen und Sänger nach Sindelfingen. Besonders schön finde ich die Zusammenarbeit mit lokalen Protagonisten. Ich freue mich auf viele bekannte Melodien.

Horst Zecha
Leiter Amt für Kultur

LIEBE GÄSTE!



Wir heißen Sie herzlich willkommen zur Musical-Gala der Jungen Bühne Sindelfingen: „This is Musical“!

Als die Junge Bühne gegründet wurde, war es eines der wichtigsten Ziele, Menschen aus unserem Team zu ermutigen, ihre eigenen Projekte und Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Als im Sommer 2018 Maïke Fix, Daniel Fix und Jonas Stephan mit der Idee der Musical-Gala auf uns zukamen, waren wir - ehrlich gesagt - zuerst skeptisch. Doch die Skepsis verflog sehr schnell, als sich die Pläne konkretisierten und heute sind wir nur noch stolz darauf, was die Drei auf die Beine gestellt haben: ein toller Chor, grandiose Solisten und eine fantastische Band.

Seit Sommer 2019 wird geprobt und wir sind sicher, die vielen engagierten Menschen werden Sie genauso in ihren Bann ziehen, wie sie es mit uns gemacht haben. Danke an alle Beteiligten, die fantastischen professionellen Solisten, die wir gewinnen konnten und die uns auf jede nur erdenkliche Weise unterstützt haben. Danke vor allem aber an Nico Müller, der nicht nur von Beginn an ein guter Partner der Jungen Bühne Sindelfingen ist und uns für unsere Gala viele Türen aufgestoßen hat, sondern mittlerweile auch für viele von uns ein guter Freund geworden ist.

Vielen Dank an die Stadt Sindelfingen und an das Kulturamt unter der Leitung von Horst Zecha für die ausgezeichnete Unterstützung.

Marc Hugger
Verwaltungsvorstand

Die Junge Bühne Sindelfingen finanziert alle Projekte zum Großteil aus eigener Kraft, weshalb wir auf unser Publikum und die vielen treuen Fans angewiesen sind, die uns seit dem ersten Tag begleiten. Und deshalb geht auch ein großer Dank an Sie, unser Publikum, das am Ende all unsere Projekte erst möglich macht!

Wir wünschen Ihnen einen großartigen Abend in der Stadthalle Sindelfingen und hoffe, Sie alle bald wieder bei einem anderen Projekt der Jungen Bühne Sindelfingen begrüßen zu dürfen.

Dr. Ingo Sika
Künstlerischer Vorstand

JUNGE BÜHNE

SINDELFINGEN

Die Junge Bühne Sindelfingen produziert Theater und Musicals mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Sindelfingen.

Infos auf:
www.junge-buehne-sindelfingen.de

VORSTELLUNG

Unbequem, politisch und auch mal provokant – das sind die Stoffe der Jungen Bühne Sindelfingen. Ihre Musicals, Theater- und Tanzprojekte treffen den Zeitgeist. Sie unterhalten, regen manchmal auf und immer zum Nachdenken an.

Den Machern der Jungen Bühne liegt viel daran, in Sindelfingen Stücke zu zeigen, die anderswo selten zu sehen sind. Dabei legen sie Wert auf Genre-übergreifende Arbeit – von Musik über Sprechtheater bis hin zu Tanz ist alles dabei. Als Amateure erreichen die Mitglieder der Jungen Bühne mit ihren Projekten durchaus ein hohes Niveau – Dank langjähriger Erfahrung der Vorstandsmitglieder und dem Engagement aller Beteiligten.

Die Junge Bühne ist eine kulturelle Heimat für Menschen aus der Region. Sie möchten sich auf der Bühne ausprobieren oder bringen schon Erfahrungen mit – zum Beispiel aus der Schule. Dabei versteht sich die Junge Bühne nicht als feste Theatergruppe, sondern als Netzwerk: Mit jedem Projekt kommen neue Gesichter hinzu. Es sind immer unterschiedlich viele Menschen beteiligt – und das ist die große Stärke dieses Netzwerks. So können

die Macher der Projekte ihre Stoffe nach dem Inhalt auswählen, nach den Möglichkeiten zur Inszenierung und nach eigenen Ideen. Konventionelle Theatergruppen dagegen sind häufig durch ihre Anzahl, die Geschlechteraufteilung oder das Alter der Gruppe gebunden und suchen sich die Stücke passend dazu aus.

Aber nicht nur auf der Bühne können die Mitglieder aktiv werden. Sie dürfen eigene Projekte initiieren und leiten, Regie führen und selbst inszenieren. Wer möchte, kann in alle Rollen schlüpfen, die es rund um Theater- und Musicalproduktionen so gibt: Masken- und Kostümbildner, Beleuchter und Tontechniker, Bühnenbildner und Regieassistenten, Kommunikatoren und Kameraleute.

Dabei sind sie nie alleine: Die Projektleiter und Vorstände der Jungen Bühne stehen mit Rat und Tat zur Seite. Zudem setzen sie sich dafür ein, dass

die jungen Kulturschaffenden immer wieder Input von Profis bekommen: Sei es in Gesangsscoachings mit einem professionellen Sänger, von Seiten eines Berufschoreografen oder gemeinsam auf einer Bühne mit erfolgreichen Musicalstars. Von dem weitläufigen Netzwerk der Jungen Bühne profitiert auch das Publikum: Für Galas und Wettbewerbe holt sie auch die Profis selbst auf die Sindelfinger Bühnen.

Entstanden ist die Junge Bühne Sindelfingen 2017 aus dem Cast des Musicals „Bühne der Träume“. Als sich am Ende der 2. Biennale Sindelfingen der Vorhang in der Klosterseehalle schloss, war klar: Dieses Engagement soll sich verstetigen. Ingo Sika gründete die Junge Bühne zunächst als Abteilung im Verein Biennale Co., der bis 2019 das Marketing für die Biennale übernahm. Dieser wurde Ende 2019 umfirmiert – und der „Junge Bühne Sindelfingen e.V.“ war geboren.



SET

Heute beginnt der Rest deines Lebens -
Gentlemen of Voices, Lucy Scherer, Chor
"ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK"

Es kommt zu dir -
Sabrina Weckerlin
"DIE EISKÖNIGIN II"

Let it go -
Gentlemen of Voices
"DIE EISKÖNIGIN"

Mama (Reprise), Spür mich, Meine Sucht -
Jungen Bühne Ensemble
von "Frühlings Erwachen"
"FRÜHLINGS ERWACHEN"

Feeling Good -
Maximilian Mann
"THE ROAR OF THE GREASEPAINT – THE SMELL OF
THE CROWD"

Wenn ich tanzen will -
Gentlemen of Voices, Sabrina Weckerlin
"ELISABETH"

Mut zur Tat -
Udo Eickelmann
"RUDOLF - AFFAIRE MAYERLING"

Falcon in the Dive -
Karim Khawatmi
"DAS SCHARLACHROTE SIEGEL"

Mamma Mia -
Chor
"MAMMA MIA!"

Gimme, Gimme, Gimme -
Janina Kaiser, Michelle Schäfer,
Nadiia Kostrova, Chor
"MAMMA MIA!"

Dancing Queen -
Chor
"MAMMA MIA!"

Never Enough -
Nico Müller
"THE GREATEST SHOWMAN"

Heißgeliebt -
Lucy Scherer
"WICKED - DIE HEXEN VON OZ"

Frei und Schwerelos -
Sabrina Weckerlin
"WICKED - DIE HEXEN VON OZ"

Musik der Nacht -
Gentlemen of Voices
"DAS PHANTOM DER OPER"

Phantom der Oper -
Gentlemen of Voices, Lucy Scherer
"DAS PHANTOM DER OPER"

Zu Ende -
Karim Khawatmi, Nico Müller
"DRACULA"

Einmal -
Gentlemen of Voices, Lucy Scherer, Chor
"DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME"

LIST

You're the voice -
Gentlemen of Voices
JOHN FARNHAM

Am Ende vom Tag -
Chor
"LES MISÉRABLES"

Nur für mich -
Giacoma Minoia
"LES MISÉRABLES"

Dunkles Schweigen an den Tischen -
Richard Fuchs
"LES MISÉRABLES"

Ich bin Herr im Haus -
Anne Liebisch, Jörn Treskow, Chor
"LES MISÉRABLES"

Ich hab geträumt vor langer Zeit -
Lucy Scherer
"LES MISÉRABLES"

Bring ihn Heim -
Gentlemen of Voices
"LES MISÉRABLES"

Das Lied des Volkes -
Gentlemen of Voices, Lucy Scherer,
Christian Fickert, Immanuel Grau, Chor
"LES MISÉRABLES"

She used to be mine -
Sabrina Weckerlin
"WAITRESS"

Electricity / Solidarity -
Nico Müller, Chor
"BILLY ELLIOT"

You will be found -
Christian Fickert, Vivianne Küting,
Cristiana Anghel, Chor
"DEAR EVAN HANSEN"

Falling Slowly -
Lucy Scherer, Karim Khawatmi
"ONCE"

Das bin ich -
Sabrina Weckerlin
"DIE PÄPSTIN"

Totale Finsternis -
Gentlemen of Voices, Lucy Scherer
"TANZ DER VAMPIRE"

Ewigkeit -
Chor
"TANZ DER VAMPIRE"

Der Tanz der Vampire -
Chor
"TANZ DER VAMPIRE"

DAS PROJEKT THIS IS MUSICAL

Nach dem großen Erfolg der ersten Musical-Produktion der Jungen Bühne mit dem Stück "Next to normal" und den darauffolgenden Projekten, bei denen stets ein enormes Interesse daran bestand, Teil der Projekte zu werden, entstand die Idee einer Musicalgala, die junge, talentierte Amateure gemeinsam mit Profis auf die Bühne bringt. Dabei steht zum einen die Zusammenarbeit erfahrener Sänger mit Amateuren im Fokus, zum anderen aber auch der Aspekt, ein Projekt zu schaffen, bei dem wir so vielen Jugendlichen wie möglich die Chance bieten können, auf der Bühne zu performen und von Profis direkt zu lernen.

Neben den seit September 2019 regelmäßig stattfindenden Proben mit dem Chor konnten die Ensemble-Mitglieder an zwei intensiven Coaching-Wochenenden mit Nico Müller von dem Profi lernen, mit dem sie nun gemeinsam auf der Bühne stehen. Gerade der große Schritt auf die Bühne wird durch die enge Zusammenarbeit zwischen Profi und Amateur leichter – durch das gemeinsame Musizieren gelingt es jungen, motivierten Sängerinnen und Sängern für das Genre Musical zu begeistern und ihnen den Weg auf die Bühne zu ebnen.

"Amateur meets Profi" – die Idee hinter "This is Musical!" fand schnell Anklang bei unseren Star-gästen und umso dankbarer sind wir, mit welcher Begeisterung sie hinter dem Projekt stehen. Seit der Konzeption steht unser Team ehrenamtlich engagierter Vereinsmitglieder für das Projekt ein, was unser Kooperationspartner, die Stadt Sindelfingen, früh honorierte und uns die Unterstützung zusprach, sodass wir den Schritt wagen konnten, ein Großprojekt auf die Beine zu stellen. Ziel sollte stets sein, engagierten Jugendlichen eine Bühne zu geben, was auf so große Resonanz stieß, dass Chormitglieder teilweise den Weg aus Frankfurt auf sich nahmen.

Kulturelle Jugendförderung ist ein Aspekt, der uns sehr am Herzen liegt und für den wir als Junge Bühne stehen. Ein solches Projekt sprengt dabei die gewohnte Größenordnung, aber schafft überregional Interesse und garantiert gleichzeitig ein Realisieren weiterer Projekte in der Zukunft. Talentierten Jugendlichen wollen wir die Chance geben zu performen und im gemeinsamen Musizieren mit Profis zu lernen, zu erleben und zu begeistern. Musik funktioniert nur gemeinsam, denn "This is Musical!"



CongressCenter
Böblingen Sindelfingen



„Von allem Ebbes“ – wunderbare Vielfalt im CCBS

SA 07.03.20, 9-16 Uhr	Kongresshalle Böblingen	Berufsinfomesse Böblingen-Sindelfingen
DO 12.03.20, 20 Uhr	Stadthalle Sindelfingen	Starbugs Comedy – Crash Boom Bang
SA 14.03.20, 11-17 Uhr SO 15.03.20, 11-17 Uhr	Kongresshalle Böblingen	22. Immo-Messe Böblingen
FR 20.03.20, 19.30 Uhr	Kongresshalle Böblingen	Friedensmesse „The Armed Man. A Mass for Peace“ von Karl Jenkins
SA 21.03.20, 10-17 Uhr	Kongresshalle Böblingen	FRIEDEN:JETZT! – Workshops, Vorträge, Ausstellungen, Prodiumsdiskussionen und Mitmachaktionen
SA 21.03.20, 20 Uhr	Kongresshalle Böblingen	Konstantin Wecker – Solo zu zweit mit Jo Barnikel
SA 21.03.20, 11-17 Uhr SO 22.03.20, 11-17 Uhr	SparkassenForum	Messe „ConSenio – Das Alter hat Zukunft“
SA 28.03.20, 15 Uhr	Kongresshalle Böblingen	„Schneewittchen – das Musical“
SA 28.03.20, 20 Uhr	SparkassenForum	Maddin Schneider – „Denke macht Kopfweh!“
DO 02.04.20, 19.30 Uhr	SparkassenForum	„Schmidt.Schoog.Schampus.“ Talk mit Harald Schmidt und Bernadette Schoog
SA 25.04.20, 20 Uhr	Stadthalle Sindelfingen	Christoph Sonntag – WÖRLDWAID!
MI 06.05.20, 20 Uhr	SparkassenForum	Simone Solga „Ihr mich auch“
FR 08.05.20, 20 Uhr	Kongresshalle Böblingen	Tobias Becker Bigband trifft Karl Frierson
SA 16.05.20, 11-17 Uhr	Festplatz Flugfeld	13. Porsche Treffen des PFF
SA 13.06.20, 14-22 Uhr	Festplatz Flugfeld	Open Air Festival „We love Albania“
SO 21.06.20, 11 Uhr	Kongresshalle Böblingen	„Karneval der Tiere“ – Ein Hand in Hand Konzert mit Kindern und Profis
FR 03.07. – SO 05.07.	Böblingen Innenstadt	Stadtfest Böblingen 2020

© Geri Bom



© Thomas Karsten



© Sabrina de Sousa Faria



© Veranstalter



© Veranstalter



www.facebook.de/ccbs.veranstaltungen

www.cc-bs.com/Smartphone-App

www.cc-bs.com/Newsletter

Weitere Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender und unter www.cc-bs.com. Karten erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Änderungen vorbehalten. Stand 02/2020



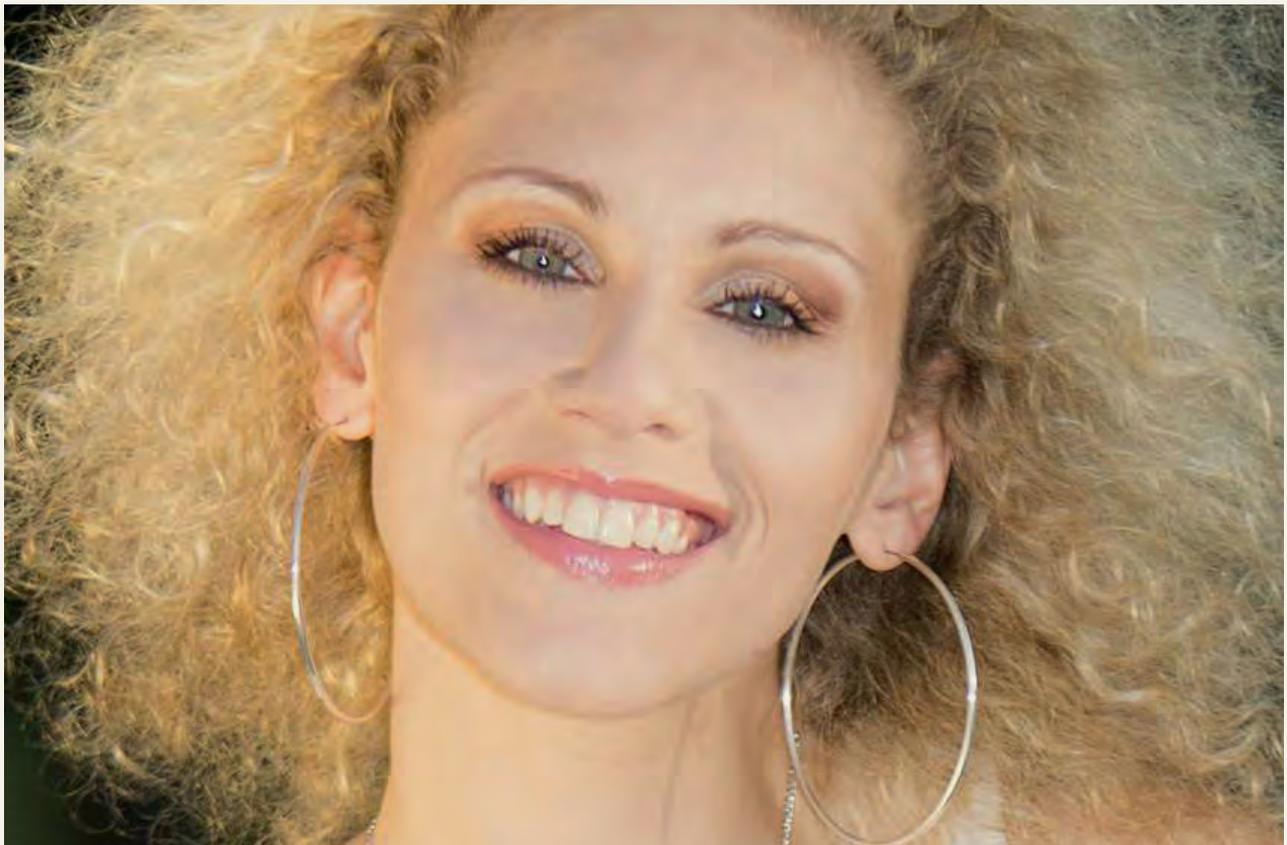
CHOR



v.l.n.r. und v.o.n.u.:
Lea Kienzle, Jana Kienzle,
Marius Sauter, Melanie
Haag, Nadiia Kostrova,
Stephanie Jaskolka, Inga
Brunster, Sebastian Kruse-
marck, Miriam Kößler, Nils
Weber, Christian Fickert,
Jörn Treskow, Natalie Ah-
madi-Nia, Daniela Schmitt,
Bernhard Bossert, Julia
Barth, Lena Himmelseher,
Michelle Schäfer







SABRINA WECKERLIN

Sabrina absolvierte ihre Ausbildung an der Joop van den Ende Academy in Hamburg. Schon während ihrer Ausbildung gehörte sie mit ihren 18 Jahren zur Premierenbesetzung von „Die Drei Musketiere“ in der Rolle der Constance in Berlin. Ganz oben in den Charts war Sabrina mit Alexander Klaws vertreten mit dem Song „All I ever want/Alles was ich will“.

Bei der Europapremiere von „Dirty Dancing - Das Original Live on Stage“ begeisterte sie als Lead-Sängerin. 2007 und auch 2012 tourte sie als Top-Solistin mit „BEST OF MUSICAL“ durch die größten Hallen Deutschlands, Österreich und die Schweiz.

Für die Uraufführung von „Elisabeth - Legende einer Heiligen“ kreierte sie die Titelrolle. Bei der Deutschlandpremiere 2007 von „Wicked - Die Hexen von Oz“ konnte man sie alternierend in der Hauptrolle der grünen Hexe Elphaba bewundern.

Im Juni 2011 spielte sie in der Welturaufführung von „Die Päpstin“ die Titelrolle und wurde mehrfach ausgezeichnet. Schon 2009 kreierte sie in der europäischen Aufführung von „Marie Antoinette“ die Hauptrolle der Margrid Anraud und gewann auch für diese Darstellung mehrere Preise. Im Sommer 2012 feierte dieses Stück Open-Air-Premiere bei den Freilichtspielen Tecklenburg dort konnte man sie wieder in dieser Rolle erleben.

Der Pop- und Broadway-Komponist Frank Wildhorn schrieb

Sabrina 2014 die Rolle der Morgana le Faye im Musical „Artus“ auf den Leib. Mit ihm war sie auch auf Konzert-Tournee in Amerika, Russland und Japan.

In der deutschsprachigen Erstaufführung des Pulitzer-Preisgekrönten Broadway-Musicals „Next to normal“ verkörperte Sabrina die Rolle der Natalie.

Im Sommer 2015 spielte sie in der Welturaufführung des Romans „Der Medicus“ die Rolle der Mary Cullen, für welche sie für den Deutschen Musicalpreis nominiert war als „Beste Hauptdarstellerin“.

Als Erstbesetzung Kala stand Sabrina im Disney-Musical „Tarzan“ in Oberhausen auf der Bühne. 2017, 2018 und 2019 tourte Sabrina als Solistin mit „Disney in Concert“ durch die größten Arenen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Im März 2020 wird sie erneut als Solistin dabei sein und wird unter anderem ihrem Lieblingscharakter Elsa wieder Leben einhauchen.

Im erfolgreichsten Animationsfilm aller Zeiten „Die Eiskönigin 2“ singt sie die Rolle der „Königin Iduna“.

In der Welturaufführung des Musicals „Matterhorn“ stand sie in der Hauptrolle der Orka in St. Gallen auf der Bühne. Ihr erstes Pop-/Soulalbum, welches sie in New York mit Frank Wildhorn aufgenommen hat, ist im Juni 2019 erschienen und ist so erfolgreich. Vom Musical-Publikum erhielt sie das dritte Mal in Folge die Auszeichnung „Schönste Musicalstimme“ und „Beste Hauptdarstellerin“.

LUCY SCHERER

Lucy Scherer absolvierte ein Jahr an der School for Creative and Performing Arts in Cincinnati, Ohio, und schloss ihr Studium in Schauspiel, Tanz und Gesang an der Universität der Künste Berlin 2006 mit Auszeichnung ab.

Erste Bühnenerfahrungen sammelte sie während des Studiums u. a. an der Neuköllner Oper und am Hans Otto Theater Potsdam. Diverse Musicalproduktionen folgten – sie verkörperte u. a. Sarah in „Tanz der Vampire“ im Theater des Westens, Eponine in der Schweizer Erstaufführung „Les Misérables“ am Theater St. Gallen und die Hexe Glinda in der deutschen Erstaufführung von „Wicked – Die Hexen von Oz“ am Palladium Theater Stuttgart. Die Titelpartie von „Lulu – Das Musical“ führte sie ans Landestheater Innsbruck, bevor sie 2012 mit dem Musical Rebecca als »Ich« nach Stuttgart zurückkehrte.

Nach Rollen in der Sat1-Serie „Hand aufs Herz“ (Jenny Hartmann) und in der ARD-Serie „Sturm der Liebe“ (Marlene Schweitzer) war Lucy Scherer ab 2014 wieder in Musicals zu erleben, etwa als Magenta in der „Rocky Horror Show“ beim Domplatz Open Air des Theater Magdeburg und als Polly in „Amazing Grace“. In der Spielzeit 2015/16 debütierte sie als Roxane in „Cyrano“ am Theater Bielefeld.



GENTLEMEN OF VOICES

4 smarte Herren, die sich mit ihren großen Stimmen mehrstimmigen Songs aus dem Bereich Musical, Pop, Crossover und Filmmusik widmen. Dr. Konstantinos Kalogeropoulos ergänzt das Quartett am Piano.

NICO MÜLLER

Nico Müller ist diplomierter Sänger und Gesangspädagoge und zählt zu den bekanntesten deutschen Künstlern, die den Spagat von Musical, Crossover bis hin zum klassischen Gesang meistern.

Er wurde bekannt u.a. als Sänger der Formation „ADORO“ (über 1,8 Millionen verkaufte Tonträger und 7-fach für den Echo nominiert). Darüber hinaus ist Nico Müller auch als Solist erfolgreich auf deutschen und internationalen Bühnen tätig.

Er sang bereits mit Größen wie Barbra Streisand, Jose Carreras, Grace Bumbry, Pia Douwes, Ethan Freeman und Joceline B. Smith in Deutschland, Österreich und der Schweiz und mit Katherine Jenkins u.a. in der Royal Albert Hall in London. Nico Müller ist sowohl im Musiktheater als auch in den Bereichen Lied, Konzert und Oratorium vielfältig aktiv. Seine Engagements führten ihn u.a. an die Staatsoperette Dresden, an das Opernhaus Chemnitz, an die Theater Gera-Altenburg, Hof, Weimar und Münster. Dort übernahm er verschiedene Solistenrollen.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er als gefragter Gesangspädagoge in den Bereichen Musical und Klassik tätig. Er war Stimmbildner des Kinderchores der Staatsoperette Dresden, unterrichtet regelmäßig in Dresden und Sulzbach Rosenberg (Bayern) und wird deutschlandweit für Workshops gebucht.

Mittlerweile sind seine Schüler an allen bekannten Hochschulen für Musicalgesang zu finden oder singen selbst erfolgreich auf den Bühnen in Deutschland.

Seine musikalische Ausbildung begann Nico Müller an der Musikschule. Ab 2001 studierte der Wettbewerbspreisträger (Jugend Musiziert) Gesangspädagogik an der Musikhochschule Dresden und Operngesang an der Musikhochschule Weimar.

Nach seinem Abschluss (2009) als Diplomsänger im Bereich Musiktheater, Oper und Konzert, absolvierte er erfolgreich das Aufbaustudium „Konzertexamen“ an der Musikhochschule Köln (2010). Neben seinen zahlreichen Lieder- und Soloabenden ist Nico Müller 2018 ebenfalls in der Rolle Ramon im Musical „Zorro“ auf der Felsenbühne Rathen zu erleben.





MAXIMILIAN MANN

Der in Salzgitter aufgewachsene Maximilian Mann studierte an der Universität der Künste Berlin Schauspiel, Gesang und Tanz und schloss mit Auszeichnung ab.

2009 war er Preisträger des Bundeswettbewerbes Gesang. Bereits während des Studiums gastierte Maximilian unter anderem am Anhaltischen Theater Dessau in Kurt Weills „One touch of Venus“.

An der Neuköllner Oper Berlin war er in „Ein Herz sucht einen Parkplatz“ und „Mein Avatar und Ich“ zu sehen.

Es folgten Engagements am Grenzlandtheater Aachen in „Der Mann von La Mancha“, sowie am Musicaltheater Bremen in „Die drei von der Tankstelle“. 2012 spielte er in der Welturaufführung von „Friedrich - Mythos und

Tragödie“ die Rolle des Hans Hermann von Kattesowie in Dermbach die Titelrolle in „Rhönpaulus“.

Im Sommer 2013 und 2014 verkörperte Maximilian in der Welturaufführung von „Kolpings Traum“ in Fulda und Wuppertal die Titelrolle und spielte bis Dezember 2013 im Broadwayerfolg „Natürlich Blond“ in Wien, wo er die Rollen Carlo, sowie Kyle und Warner Huntington III. übernahm. Dorthin kehrte er auch für die deutschsprachige Uraufführung von „Mary Poppins“ zurück.

Es folgten Engagements am Stadttheater Magdeburg als Brad Majors in der „Rocky Horror Show“, bei den Thunerseespielen als Joe/Joseph in „Sugar - Manche mögen's heiß“, sowie am Stadttheater Bremerhaven als Jonathan Harker in „Dracula“, sowie Ramon in „Zorro“. Seit 2014 spielte

Maximilian Mann im Erfolgsmusical „Elisabeth“ den Kaiser Franz Joseph. Zuletzt war er in „Mozart!“ als Fürsterzbischof Colloredo zu sehen und steht zur Zeit in Disneys „Der Glöckner von Notre Dame“ als Hauptmann Phoebus de Martin auf der Bühne. Seit März 2019 ist er als Dschinni in „Disney's Aladdin“ im SI-Centrum in Stuttgart zu sehen.





KARIM KHAWATMI

Der Absolvent der UDK Berlin, spielte bei „Jekyll & Hyde“ in Bremen den Spider, Stride und Utterson. 2001 war er als Annas in „Jesus Christ Superstar“ und 2002 als Sultan in der Friedrichstadtpalast Revue „Wunderbar“ zu sehen.

Im Theater des Westens, Berlin spielte er 2003/2004 in „Les Misérables“ den Javert, Grantaire und den Bischof von Digne.

Es folgten 2005/2006 in „3 Musketiere“ König Ludwig, Athos, Buckingham, Rochefort sowie Kardinal Richelieu.

2007/2008 gab er im Theater am Potsdamer Platz in „Disney's Die Schöne und das Biest“ Gaston, das Biest und Lumière sowie 2008 Sam, Bill und Harry in „Mamma Mia!“

Er beeindruckte als Wotan in „Der Ring“ an der Oper Bonn und 2009 als Baron Danglars in St. Gallen in „Der Graf von Monte Christo“. 2009 spielte er den Mackie Messer in Brechts „Dreigroschenoper“, bis ihn das Musical „Chess“ als Anatoly im Jahr 2010 quer durch Europa führte. Von 2010 bis 2013 begeisterte er das Publikum als Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“.

Sein Weg führte ihn weiter als Fred/Petruccio nach Schwäbisch Hall im Musical „Kiss me Kate“, sowie nach Aachen als Karl der Grosse in der konzertanten Welturaufführung des Musicals „Karl der Grosse“. 2014 übernahm er erneut die Rollen Sam, Bill und Harry im Musical „Mamma Mia“, sowie seit Frühjahr 2015-2017 wieder seine Rolle als Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“.

Momentan steht er wieder als Sam in der Stage Entertainment Tourneeproduktion des Erfolgsmusicals „Mamma Mia!“ auf der Bühne.

Bei zahlreichen Fernseh und Gala Auftritten sowie auf den unterschiedlichsten CD Produktionen wirkte er mit und ist neben der Musik auch als Synchronsprecher und Fotograf tätig.



UDO EICKELMANN

Udo Eickelmann erhielt seine Ausbildung zum Musicaldarsteller an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Seitdem ist er regelmäßiger Gast an Bühnen im deutschsprachigen Raum.

Seine Engagements führten ihn u.a. an die Theater in Bielefeld, Kassel, Linz, Essen, Bremen, Hamburg, Rostock, Chemnitz, Dresden, Thun (CH) und Leipzig. Er verkörperte u.a. Enjolras in „Les Misérables“, Riff und Tony in „West Side Story“, Cliff Bradshaw in „Cabaret“, John Utterson und Simon Stride in „Jekyll & Hyde“, Magaldi in „Evita“, Simon in „Jesus Christ Superstar“, den Herzog v. Orléans in „Marie Antoinette“, Alberich in „Wagners Ding mit dem Ring“, Robert in „Babytalk“ und Buck in „Bonnie & Clyde“.

Für Stage Entertainment stand Udo als Giles und Jack Favell in „Rebecca“ in Stuttgart und am Theater des Westens Berlin als Graf von Krolock in „Tanz der Vampire“ und als Kapitän und Axel Staudach in „Ich war noch niemals in New York“ auf der Bühne.

Mit diesem Stück tourte er auch 2016 durch Deutschland und Österreich. Zuletzt sah man ihn in Chemnitz als Richard „Bud“ Johnson in der Musical-Adaption von „Die Brücken am Fluss“ und als Prof. van Helsing in Frank Wildhorns „Dracula“ am Landestheater Detmold.

Zur Zeit tourt er wieder mit „Die Brücken am Fluss“ durch Deutschland.

DR. KONSTANTINOS KALOGEROPOULOS

Der gebürtige Grieche war bis zu seinem 18. Lebensjahr aktiver Eiskunstläufer, entschied sich dann aber doch für die Musik.

Er studierte an der Musikhochschule Stuttgart Klavier (2002 – 2006), anschließend absolvierte er ein Jahr am Real Conservatorio Superior de Musical de Madrid (2007), und promovierte an der University of Leicester im Jahre 2013 zum Dr. Phil. Sein Thema waren die Zusammenhänge zwischen der Musik des „Ring des Nibelungen“ und der Musik der „Herr der Ringe“-Trilogie. Er war lange Zeit Keyboarder und Pianist am Palladium Theater Stuttgart, wo er u.a. „Tanz der Vampire“ und „Rebecca“ gespielt hat.

Anschließend war er als musikalischer Leiter für „AIDA Cruises“ auf hoher See und hat die letzten Jahre für das

Landestheater Dinkelsbühl als Musikalischer Leiter und Pianist u.a. für die „Comedian Harmonists“, „Jesus Christ Superstar“, „Der Kleine Horrorladen“ und die „Tagebücher von Adam und Eva“ gearbeitet. Mit der Konzertreihe „Musical Gentlemen“ ist er seit 2015 als Pianist aktiv. Seit 2016 ist er Musikalischer Leiter des Musicals „Ludwig2“ in Füssen, für das Musical „Die Päpstin“ war er ebenfalls Musikalischer Leiter (2018 in Stuttgart) und Pianist für das Musical „Der Ring“ im Oktober 2018 in Füssen.

Seine Solo CD „PIANO IMPACT“ ist seit April 2018 erhältlich und seit 2017 ist er musikalischer Leiter der „Michael Jackson Tribute Live Experience Tour“.



DAS GALA-TEAM



Maïke Fix ist seit dem Musical „Next to normal“ fester Bestandteil der Jungen Bühne Sindelfingen. Seitdem hat sie sich bei allen Projekten sowohl auf als auch hinter der Bühne engagiert. Dabei gehören vor allem Marketing und Organisation zu ihren Hauptaufgaben. Für die Musical-Gala „This is Musical!“ hat sie erstmals die Projektleitung übernommen, was sie auch immer wieder vor Herausforderungen stellte. Der Spaß an dem Projekt blieb jedoch bis zum Schluss immer erhalten, was vor allem an dem tollen Team liegt.

Daniel Fix ist seit „Die Acht“, wo er sich als Regisseur hinter und als Schauspieler auf der Bühne einbrachte, Teil der Jungen Bühne Sindelfingen. Der studierte Tenor, Schulmusiker und Historiker arbeitet als Referendar am Goldberg-Gymnasium Sindelfingen und übernimmt bei der Jungen Bühne als musikalischer Leiter sowohl die Aufgabenbereiche Gesang, Chor- & Ensembleleitung, als auch die musikalische Einstudierung. Mit dem Projektchor für „This is Musical!“ probt er seit September an intensiven Probenwochenenden und erarbeitet die Chor- und Solosongs. Neben seiner Funktion im Leitungsteam für „This is Musical!“ übernimmt er das Social-Media-Marketing und ist weiterhin als Darsteller auf der Bühne tätig.



Ingo Sika ist einer der Initiatoren der Biennale Co. und war von Anfang an Mitglied des Vorstandes. Er hat die Junge Bühne Sindelfingen 2017 zusammen mit Siegfried Barth ins Leben gerufen. Seither leitet er die meisten Projekte, führt Regie, macht Technik und alles, was sonst noch so zu tun ist. Ingo Sika macht seit über 30 Jahren Kulturarbeit in Sindelfingen. Er ist den meisten wohl als Schauspieler bekannt, vor allem als Sindolf in „Sindolfs Traum“ während des Stadtjubiläums 2013. Neben seiner Tätigkeit als Gemeinderat ist er eigentlich Zahnarzt in eigener Praxis in Weil der Stadt.

Jonas Stephan, geb. 1997, bekam seinen ersten Schlagzeug- und Marimbaphonunterricht mit sechs Jahren bei Albrecht Volz, Jogi Nestel, Klaus Küting und Eckhard Kopetzki.

Er war langjähriges Mitglied der Mini-band und der preisgekrönten Bigband des Albert-Einstein-Gymnasiums Böblingen und ist mehrfacher Bundespreisträger bei Jugend Musiziert und erster Preisträger bei Jugend Jazzt 2014.

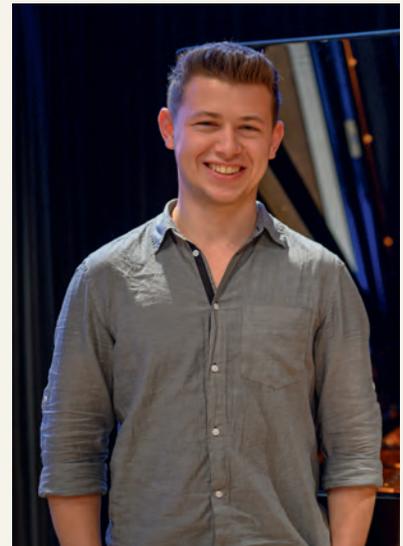
2014 wurde er Mitglied in der neugegründeten Percussionband SKIN OF CLAZZ, mit denen er zahlreiche Auftritte im In- und Ausland absolviert.

2017 begann er in Mannheim sein Bachelorstudium der Schulmusik mit

dem Hauptfach Jazz-/Pop-Schlagzeug an der Musikhochschule Mannheim bei Marko Klotz und seit dem Frühjahr 2018 studiert er an der Musikhochschule Stuttgart bei Eckhard Stromer.

Seit 2016 ist er Mitglied im Landes Jazz Orchester Bayern, in der Peter Herbolzheimer European Jazz Academy und spielt u.a. in der Band „OnQue“. 2018 übernahm er die musikalische Leitung der Jungen Bühne Sindelfingen bei der Musical-Produktion „Next To Normal - Fast Normal“, welche er auch in diesem Jahr beim Musical „Frühlings Erwachen“ übernehmen wird.

Jonas besuchte zahlreiche Workshops und hatte Auftritte mit internationalen Jazzgrößen und ist sonst noch als



Arrangeur für verschiedene Bands und namhafte Künstler tätig.

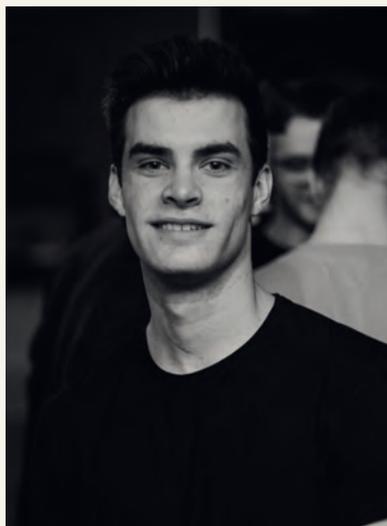


Thomas Wersal ist meistens hinter der Bühne zu finden. Aktiv war er unter anderem bei der Multimediashow „Sindolfs Traum“ und dem Popmusical „Bühne der Träume“. Zu seinen Aufgaben gehört die Koordinierung der Abläufe hinter der Bühne, Produktion von Videocontent, Bau von Bühnenbildern sowie technischen Umsetzungen. So war er etwa bei „Next to Normal“ verantwortlich für die Entwicklung und Gestaltung der LED-Wände. Seit 2009 ist er ehrenamtlich bei der Sim TV - Kinderfilm-

akademie e.V. tätig und seit 2013 in dessen Vorstand. Er ist in Sindelfingen aufgewachsen, studierte Elektrotechnik in Karlsruhe und arbeitet seitdem als Entwicklungsingenieur in der Automobilbranche.



BAND



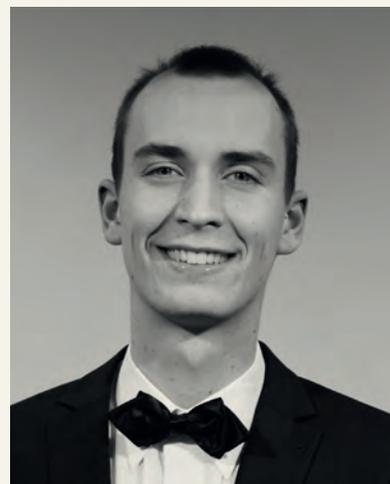
Tobias Wernado (19)

T nahm des öfteren bei Jugend Musiziert und Jugend Jazz teil und gewann mehrere Preise, unter anderem mit der Combo „OnQue“. Durch sein musikalisches Elternhaus ist er neben OnQue auch in der familiären Jazz-Band „Just4Jazz“ bestehend aus Bruder und Vater. Er brachte sich mit 14 Jahren selbst bei, Bass zu spielen und begleitete die Bigband des Albert-Einstein-Gymnasiums, an dem er 2018 sein Abitur absolvierte, fünf Jahre lang bei Konzerten und Weltreisen.



Jan Pfingsten (21)

J machte 2016 sein Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Böblingen mit Profulfach Musik. Er ist Pianist der Band „OnQue“, die seit mehreren Jahren Events und Feierlichkeiten im Raum Stuttgart musikalisch gestaltet und mit der er Preisträger des Wettbewerbs „Jugend Jazzt“ wurde. Letzten Sommer wirkte er bei der Musicalgala 2019 in Plauen unter der Leitung von Nico Müller mit. Zur Zeit studiert Jan Technische Kybernetik an der Universität Stuttgart.



Johannes Stephan

J studierte Schulmusik und Meisterklasse Trompete an den Musikhochschulen Stuttgart und München.

Engagements bei namhaften Orchestern u.a. beim Staatstheater Stuttgart, SWR, Internationale Bachakademie, Musical SI-Centrum Stuttgart. Rundfunkaufnahmen und zahlreiche Konzertreisen führten ihn u.a. nach Russland, Amerika, China, Südamerika und Afrika.

In seiner Tätigkeit als Konzertsolist, Fachberater Musik und Schuljazzbeauftragter des Kultusministeriums Baden-Württemberg liegt ihm die musikalische Nachwuchsarbeit besonders am Herzen.



Julian Wirth (22)

J der gebürtig aus Sindelfingen stammende Saxophonist war bereits im Juni 2018 beim „Musical Sommer“ von Nico Müller in Plauen Teil der Band.

Wenn er nicht gerade mit Skin of Clazz (Band) unterwegs ist, ist er als Studio-Saxophonist und Komponist für einen Stuttgarter Produzenten tätig oder spielt sein seit 2019 bestehendes Solo-Programm auf diversen Konzerten.

Neben seinem Hauptinstrument (Alt-Saxophon) spielt er zudem ein digitales Blasinstrument (Roland Aerophone), welches ihm ermöglicht Dudelsack, Oboe, Violine und weiteres auf der Bühne zum Klingen zu bringen.

Tim Neumaier (22)

Nach einem Jungstudium bei Prof. Oliver Siefert in Frankfurt, studierte Tim Neumaier an der Musikhochschule Freiburg und aktuell an der HMDK Stuttgart mit den Hauptfächern klassische Posaune bei Frank Szathmáry-Filipitsch und Jazzposaune bei Uli Gutscher. Er spielte bereits in einigen der wichtigsten Konzerthäusern Europas mit renommierten Orchestern wie den Berliner Symphonikern oder Bands wie dem Herbert-Pixner-Projekt.



Felix Margenfeld

wurde im Jahr 2003 in Japan als eines von 5 Kindern geboren.

Mit vier Jahren begann er das Erlernen des Cellospiels bei Gabi Scheungraber und spielte seitdem sowohl in diversen klassischen Formationen als auch in Bands verschiedener Genres.

Seit seinem elften Lebensjahr nimmt er Schlagzeugunterricht am Drummer's Focus Stuttgart und sammelte an diesem Instrument weitere musikalisch prägende Erfahrungen in diversen Musikstilen, unter anderem an der Seite geschätzter Jazz-Musiker wie Arno Haas oder Alvin Mils.

Seit seinem 14. Lebensjahr erweitert er beständig seinen musikalischen Horizont durch das autodidaktische Erlernen weiterer Instrumente und das Musizieren vieler Stunden auf den verschiedensten Bühnen.

Aнна-Lena Stephan (17)

besucht die 12. Klasse des Albert-Einstein-Gymnasiums in Böblingen. Seit ihrem vierten Lebensjahr erhält sie Violinenunterricht bei Theresia Hanke und wurde mehrfach erster Preisträgerin bei Jugend Musiziert. Zudem spielt Anna-Lena Stephan in diversen Orchestern, unter anderem im Jungen-Streichorchester Weil im Schönbuch, das in enger Partnerschaft mit dem Stuttgarter Kammer Orchester steht und im Schüler-Sinfonieorchester Stuttgart. Neben der Violine spielt sie noch E-Bass und Trompete und hat unter anderem den Ingolf-Burkhardt-Award bei Jugend Jazzt gewonnen. Zahlreiche Konzert-Tourneen führten sie unter anderem in die USA, Südostasien, China, Griechenland und Irland.

Marcel Pacifico

spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Gitarre und lernte dies autodidaktisch. Er spielt in verschiedenen Bands und Konstellationen, so auch von 2017-2019 bei „The Woodpeckers“. Neben seinen Bands wird Marcel in der kommenden Spielzeit beim Musical der Jungen Bühne „Frühlings Erwachen“ die Gitarrenparts übernehmen.





Mit „Frühlings Erwachen“ nimmt sich die Junge Bühne Sindelfingen einem Klassiker an, der ursprünglich aus der Feder von Frank Wedekind stammt und von ihm 1891 veröffentlicht wurde. Das Drama wurde von Duncan Sheik adaptiert und zu einem Musical umgeschrieben. Die Tragik aus dem originalen Stück bleibt auch im Musical erhalten. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen die drei Heranwachsenden Melchior, Wendla und Moritz, die mit den Tücken der bürgerlichen Erziehung zu kämpfen haben. Nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Erwachsenen ist die Schamgrenze so hoch, dass über Sexualität gar nicht geredet wird und wenn ein Kind zur Welt kommt der Storch der Übeltäter ist. Die fehlende Aufklärung und Unterstützung der Erwachsenen führt schließlich dazu, dass die Drei in einen gefährlichen Strudel geraten, aus dem sie so leicht nicht mehr herauskommen, und letztendlich zu keinem guten Ende führt.

Die tragische Handlung wird durch die Musik von Duncan Sheik immer wieder gebrochen und der Zuschauer wird das ein oder andere Mal in die Moderne entführt.

Uraufgeführt wurde „Frühlings Erwachen“ nach fünfjähriger Entwicklungsarbeit im Mai 2006 am so genannten „Off-Broadway“. Im Dezember des gleichen Jahres wechselte das Stück zum Eugene O’Neill Theater am Broadway und erhielt herausragende Kritiken sowie acht Tony Awards, vier Drama Desk Awards und einen Grammy Award.



FRÜHLINGS ERWACHEN

EIN MUSICAL

BASIEREND AUF DEM SCHAUSPIEL

TEXT
STEVEN SATER

VON FRANK WEDEKIND

DEUTSCH VON NINA SCHNEIDER

MUSIK
DUNCAN SHEIK

PREMIERE AM 4. JULI 2020

IM THEATERKELLER SINDELFINGEN

VAHINGERSTRASSE 14

TICKETS UNTER [SINDELFINGEN.RESERVIX.DE](https://www.sindelfingen.reservix.de)

ODER IM I-PUNKT: 07031 - 94325


junge bühne
SINDELFINGEN

Mein Herrchen ist bei den Stadtwerken ...



weil sie die **regionale**

Kultur unterstützen.

Als lokaler Energieversorger sind wir eng mit der Region verbunden.

Dabei investieren wir nicht nur in die regionale Infrastruktur oder versorgen Sie mit Energie und Wasser, sondern wir fördern und unterstützen auch örtliche Veranstaltungen, Vereine und Projekte.

Denn kulturelle Vielfalt bedeutet Lebensqualität.
Hier, wo Sie zu Hause sind.



WIR DANKEN UNSEREN UNTERSTÜTZERN



Programmheft von THIS IS MUSICAL! - MUSICALGALA IN SINDELFINGEN
Premiere am 29. Februar 2020 / Stadthalle Sindelfingen | 1. Auflage
Medieninhaber: Junge Bühne Sindelfingen
Redaktion: Maike Fix, Daniel Fix, Leonie Rothacker, Ingo Sika
Satz: Sven Holder
Fotografie: Guido Gutje, Marc Hugger, Ingo Sika

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung der Jungen Bühne Sindelfingen aufgeführt, gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig genutzt werden. Gedruckt in Deutschland.